

Väter & Karriere Newsletter 5-2007

„Guter Nachwuchs ist Mangelware“, und „HRM im demographischen Wandel“

Das sind zwei Schlagzeilen einer aktuellen Untersuchung der Unternehmensberatung Kienbaum. In einer Befragung von 122 Personalverantwortlichen aus mittleren und großen Unternehmen äußerten 64 % der Personalleiter, dass sie die mangelnde Verfügbarkeit geeigneter Kandidaten als ausschlaggebendes Hindernis bei Neueinstellungen ansehen. Zu kämpfen haben die Unternehmen auch mit der eigenen Attraktivität, also ihrem ‚Employer Brand‘.

Der demographische Wandel bekommt für die Personalarbeit eine immer größere Bedeutung. Für 71 % der befragten Personaler ist er bereits jetzt Thema der täglichen Arbeit.

Programme zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden bislang aber nur von 42 % der befragten Unternehmen eingesetzt.

Die Schlüssel zur erfolgreichen Bearbeitung der in der Untersuchung genannten Herausforderungen liegen schon bereit. Durch eine ganzheitliche, an den biografischen Lebenszyklen der beschäftigten Männer und Frauen, Väter und Mütter ausgerichteten Personalpolitik können Unternehmen ihr Image als attraktiver Arbeitgeber erhöhen und die Potenziale ihrer Beschäftigten voll ausnutzen.

In diesem Newsletter finden Sie weitere Informationen zu folgenden Punkten:

- [Elternzeit und Vätermonate](#)
- [Literaturhinweise](#)
- [Linktipps](#)
- [Veranstaltungshinweise](#)

Elternzeit und Vätermonate

Die neuen Regelungen zu Elterngeld und Elternzeit existieren inzwischen fast neun Monate und noch interessieren sich die Medien für die jeweiligen Quartalszahlen und die Erfahrungen von Vätern abseits von Werkbank und Schreibtisch.

Etwas zu kurz kommen in der Berichterstattung die Erfahrungen von Unternehmen mit den ‚Vätermonaten‘. Bei 17.000 bewilligten Anträgen im ersten Halbjahr muss ja eigentlich auch eine entsprechende Anzahl von Betrieben etwas dazu sagen können.

Sind die im Vorfeld der neuen gesetzlichen Regelung geäußerten Befürchtungen eingetreten, dass jetzt auch scharenweise qualifizierte Männer drei Jahre aus dem Beruf aussteigen und die Betriebe vor unlösbare Probleme stellen?

Die zur Verfügung stehenden Zahlen sprechen dagegen. Im Durchschnitt nehmen Väter für ca. 4 Monate die Elternzeit in Anspruch. Befragungen, die im Rahmen des Projekts „Väter & Karriere“ in Unternehmen durchgeführt worden sind, brachten zudem das Ergebnis, dass mehr als 70 % der Väter, die die Elternzeit in Anspruch nehmen möchten, während dieser Zeit mit ca. 20 Stunden wöchentlich dem Unternehmen zur Verfügung stehen wollen.

Wenn Sie Einzelheiten zu den Befragungen erfahren, oder in Ihrem Unternehmen selbst eine Erhebung durchführen möchten, um die Potenziale aktiver Vaterschaft und einen Imagegewinn zu nutzen, informiere ich Sie gerne über das Projekt „Väter & Karriere“.

Literaturhinweise

Der Papafaktor

... der neue Schwangerschaftsbegleiter für werdende Väter ist erschienen. Die Samurai Pictures GmbH aus Düsseldorf bringt damit die erste DVD auf den Markt, die sich gezielt auf die Perspektive der zukünftigen Väter konzentriert. In zehn Kapiteln werden die Kernthemen rund um Schwangerschaft und Geburtsvorbereitung ‚männerfreundlich‘ erläutert. mehr ...

Kosten und Nutzen aktiver Vaterschaft

Unter dem Titel 'The Costs and Benefits of Active Fatherhood' hat '[Fathers Direct](#)', das britische Thinktank in Sachen Väter und aktiver Vaterschaft eine ausführliche Übersicht über die internationale Forschung zum Thema 'Kosten und Nutzen aktiver Vaterschaft' herausgegeben. Ziel dieser Veröffentlichung ist, die politischen Entscheidungsträger zu informieren und sie bei der Entwicklung einer angemessenen Politik für Väter zu unterstützen. In neun Kapiteln wird dabei detailliert auf die verschiedenen Handlungsfelder eingegangen. [mehr ...](#)

Papa ist die beste Mama

Die Hamburger Karriereberaterin Svenja Hofert skizziert in ihrem Ratgeber ein neues Familienkonzept. Ausgehend von einer vertauschten Rollenaufteilung, setzt sie sich mit den positiven und negativen Folgen für Kind(er), Karriere und Partnerschaft auseinander. In zahlreichen Checklisten und Leitfäden werden Paare angeleitet und ermutigt, sich bewusst zu einer beide zufriedenstellenden Aufteilung von Erwerbs- Familien- und Hausarbeit zu entscheiden und nicht, quasi automatisch, in traditionelle Rollenmuster zu verfallen. [mehr ...](#)

Linktipps

Väter sind ein Gewinn für Unternehmen, ...

... wenn Ihnen dort eine aktive Vaterschaft ermöglicht wird. Diese Ansicht wurde bei der Veranstaltung am 21. August bei der Victoria Versicherung von den ReferentInnen in ihren Vorträgen und der sich anschließenden Podiumsdiskussion eindrucksvoll bestärkt. Einen Bericht über die Veranstaltung und die Beiträge der ReferentInnen finden Sie [hier ...](#)

Veranstaltungshinweise

Unternehmen Vereinbarkeit

Wie familienfreundlich ist die deutsche Wirtschaft? Wie lassen sich Synergien zwischen staatlichen, betrieblichen und gewerkschaftlichen Akteuren am besten nutzen? Welche konkreten Wege zu mehr Familienfreundlichkeit können Unternehmen gehen, wo liegen Hindernisse? Im Rahmen einer Konferenz der Friedrich Ebert Stiftung am 9. Oktober in Berlin, werden die Rolle der Unternehmen bei der Umsetzung einer modernen Familienpolitik sowie die gegenseitigen Erwartungen von Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften beleuchtet und gemeinsame Handlungsstrategien erörtert. Im Rahmen eines [Worldcafe's](#) haben die TeilnehmerInnen am Nachmittag Gelegenheit, sich zu 10 Themen mit Betrieben, Beratungsfirmen und Netzwerken in kleinen Runden auszutauschen. An einem Tisch geht es um die Vereinbarkeit für Väter. [mehr ...](#)

„Wir werden das Kind schon schaukeln“ – Die Fachtagung zur Väterarbeit

Die Fachtagung, die am 6. November im Bürgerhaus Stollwerck in Köln stattfindet, richtet sich an alle, die mit Männern und Vätern beruflich zu tun haben - an Personalverantwortliche in Unternehmen und Betriebsräte, an Beschäftigte in der Kindertagesbetreuung, in der Familienbildung, in Jugendämtern und Verbänden, aber auch an Hebammen und Gynäkologinnen.

In dem Workshop 'Väter in Unternehmen' berichtet unter anderem Robert Schilling von den Ford – Werken in Köln über das Väter Netzwerk im Unternehmen Ford. [mehr ...](#)

Herausgeber:
Hans-Georg Nelles
Väter & Karriere
IMBSE e.V.
Im Moerser Feld 3
47441 Moers